

Lukas 22:31-34 /4

von Th. Gebhardt

[Lukas 22:31-34](#)

Der HERR aber sprach: Simon, Simon, siehe, der Satanas hat euer begehrt, daß er euch möchte sichten wie den Weizen; ich aber habe für dich gebeten, daß dein Glaube nicht aufhöre. Und wenn du demaleinst dich bekehrst, so stärke deine Brüder. Er sprach aber zu ihm: HERR, ich bin bereit, mit dir ins Gefängnis und in den Tod zu gehen. Er aber sprach: Petrus, ich sage dir: Der Hahn wird heute nicht krähen, ehe denn du dreimal verleugnet hast, daß du mich kennest.

Nachdem ich Euch versuchte in den vergangenen Tagen zu zeigen, wie wichtig Gottes Wort ist, möchte ich heute wagen, euch auf einen Umstand aufmerksam zu machen, den die meisten Menschen und vor allem Christen oft und gerne überlesen. Für viele wäre es viele bequemer, wenn diese Stelle nicht so geschrieben wäre, dann wäre es viel einfacher, den Heilsplan Gottes auf menschliche Weise, mit menschlicher Philosophie zu erklären. Aber gerade das will Gott nicht. Die Bibel sagt uns:

[Kolosser 2:6](#)

Wie ihr nun Christus Jesus, den Herrn, angenommen habt, so wandelt in ihm, gewurzelt und auferbaut in ihm und befestigt im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, und darin überfließend in Danksagung. Sehet zu, daß euch niemand beraube durch die Philosophie und leeren Betrug, nach der Überlieferung der Menschen, nach den Grundsätzen der Welt und nicht nach Christus. Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig; und ihr habt alles völlig in ihm, welcher das Haupt jeder Herrschaft und Gewalt ist.

Hier sagt uns Gottes Wort wieder "...wandelt... wie ihr gelehrt worden seid..."! Es ist einfach zu verstehen. Tue das, was Gottes Wort sagt. Du mußt also Gottes Wort hören, wenn Du errettet werden möchtest. Du darfst mit Gott nicht anfangen zu streiten so wie es Simon mit dem Herrn JESUS tat. Die Bibel sagt:

[Römer 10:17](#)

Demnach kommt der Glaube aus der Predigt, die Predigt aber durch Gottes Wort.

Willst Du errettet werden, benötigst Du Glauben. Möchtest Du Glauben, so benötigst Du Gottes Wort. Das ist eigentlich sehr einfach zu verstehen.

Du merkst vielleicht, von welcher Seite wir die Sache auch betrachten immer benötigen wir Gottes Wort!

Auch dürfen wir erkennen, dass Simon Glauben hatte, der Herr selbst sagt es und wir dürfen auch erkennen, dass der Herr in SEINER überaus großen Liebe und Gnade auch wollte, dass der Glaube des Simons nicht aufhört. Ich bin fest davon überzeugt, dass das eine Aussage des Herrn JESUS war, die sich nicht nur auf kurze Zeit bezog. Das würde überhaupt keinen Sinn machen und wieder kann ich nur die Bibel zitieren:

[Philipper 1:6](#)

...der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollführen bis an den Tag Jesu Christi.

Das ist eine sehr eindeutige Aussage, die uns Gottes Wort gibt. Wenn Du Dir die Mühe machen würdest, diese Aussage näher zu untersuchen, würdest Du wieder auf etwas sehr Interessantes stoßen.

Philipper 1:3+5

Ich danke meinem Gott... über eure Gemeinschaft am Evangelium vom ersten Tage an bis her...

Was bedeutet das? Sie waren am Wort Gottes geblieben vom Anfang bis zu diesem Zeitpunkt. Das bedeutet, der Herr wird Dich erretten, weil Du Glauben hast, und Du hast Glauben, weil Du dem Evangelium, dem Wort Gottes erlaubt hast an Dir zu arbeiten, Gott nicht zu widersprechen. Und dann sagt der Herr etwas sehr entscheidendes:

Lukas 22:32

...Und wenn du dermaleinst dich bekehrst, so stärke deine Brüder...

Da ist also ein gläubiger Simon, der auch nach Gottes Willen schon einen neuen Namen hat, aber zu diesem Zeitpunkt noch nicht einmal bekehrt ist. Viele werden sich fragen, wie ist das möglich? Hat er nicht alles verlassen und ist dem Herrn JESUS nachgefolgt? Wird er nicht als Gläubiger bezeichnet? Hat er nicht schon etliche Wunder getan? Ja, das alles stimmt, und das können wir ja auch alles in dem Wort Gottes nachlesen.

Aber es ist möglich, dass Wort Gottes zu hören und durch das Wort Gottes gläubig zu werden und vom Herrn im Glauben bewahrt zu werden, ohne wirklich bekehrt zu sein. Simon folgte zwar mit seinen Füßen dem Herrn, er hatte auch viel verlassen, aber ich frage Dich, ein wirklich Bekehrter, würde der dem Herrn widersprechen?

Ist nicht ein wirklich Bekehrter, Umgekehrter, einer der zurückgekommen ist ins Vaterhaus, mit allem zufrieden und schätzt die große Liebe des Vaters, der bereit ist ihn wieder aufzunehmen?

Überlege einmal! Oder nimm Dir Gottes Wort und lies, was Gott dazu sagt, und dann komm morgen wieder und höre etwas über die Bekehrung.

Gehe heute in den Tag und wisse, Gott schaut auf Dich!

PS

Nimm Dir dieses Wort als Wort für den heutigen Tag und komm heute Abend wieder und lies das Wort für den Montag, als ein Wort, was Dich durch den Abend und die Nacht leitet.